

Helmut Thielicke

# Theologisches Denken und verunsicherter Glaube

Eine Hinführung  
zur „modernen“ Theologie

Herderbücherei

# Inhalt

## *Verständigung mit einigen Lesern. . . . . 11*

Die beklommene Frage nach der historischen Echtheit 11 - Zum Inhalt 14 - Warum haben die Prediger soviel verschwiegen? 14 - Die Schein-Alternative „konservativ“ oder „modern“ 19 - Das Forum des Gottesdienstes 24 - Welchen Weg wir einschlagen wollen 27

## *Wie modern darf die Theologie sein? . . . . . 29*

Was heißt „modern“? 34 - Alte Wahrheiten überholbar? 36 - Wahrheiten, die mich angehen 39 - Die adressierte Wahrheit 42 - Angeglichene, zeitgemäße Wahrheit? 45 - Gott im Gefängnis der Modernität 47 - Die Auferstehung aus den Begriffsgräbern 50

## *Wie verlässlich sind die biblischen Jesusberichte? . . . 53*

Kann Glaubenswahrheit an historische Berichte gebunden sein? 58 - Geschehene Taten und zeitlose Wahrheiten - die schicksalhafte Alternative 61 - Die Spannung zwischen Glaube und Wissenschaft 62 - Die Evangelien berichten und deuten zugleich 63 - Ein Beispiel für die Stilisierung von Berichten 65 - Subjektive Tendenzberichte? 66 - Geschichte im Lichte der Auferstehung 67 - Die Identität von Christus und Jesus - die Unmöglichkeit historischer „Buchhaltung“ 70 - Berichterstatter, die selbst in das Geschehen verwickelt sind 72 - Manipulation oder Tiefendimension der Wahrheit? 73

## *Verwunderung über einen Wunderbericht. . . . . 75*

Das Aha-Erlebnis der Jünger 79 - Nicht Objektivität, sondern Zeugnis 81 - Komposition und Redaktion 82 - Das Leitthema: Die Nachfolge 83 - Der Blickpunkt: Christus, der Herr 86 - Souveräne Umstellung des Geschehensablaufs: Das Wunder rückt hinter das Wort 87 -

Das Wunder begründet nicht den Glauben, sondern illustriert ihn 89 - Die „bekenkende“ Form der Geschichtsschreibung 91 - Hat Matthäus die Überlieferung des Wunders verfälscht? 92 - Christus im Fluchtpunkt der Perspektive 94 - Die Hintergründigkeit der Naturvorgänge 95 - Der Goldgrund der Ikone 97

*Was ist von den Zukunftsworten der Bibel zu halten ? . . . 99*

Sicht der Geschichte vom Ende her 104 - Zeichen der Vergänglichkeit 105 - Die götterlose Wüste 108 - Keine Prognose der Zukunft, sondern Hinweis auf den Kommenden 109 - Das Tollhaus der Geschichte 112 - Die Geschichte als Zerreißprobe des Glaubens 113 - Der Gewisse im Ungewissen 115 - Dämonen und Heilande am Ende 116 - Das Gottesreich kein utopisches Friedensreich 119 - Der kommende und der gegenwärtige Herr 121

*Nachwort für theologische Leser. . . . . 125*